



Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur • Postfach 20 01 00, 53170 Bonn

Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS)  
Bundesanstalt für Gewässerkunde  
Bundesanstalt für Wasserbau

nachrichtlich :

Freie und Hansestadt Hamburg  
Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation  
Amt I - Innovations- und Strukturpolitik, Mittelstand, Hafen  
Alter Steinweg 4  
20459 Hamburg

Hamburg Port Authority

Senator für Wirtschaft und Häfen der  
Freien Hansestadt Bremen

bremenports GmbH & Co. KG

Bundesrechnungshof

**Betreff:**

**Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen - Wasserbau  
(ZTV-W) für Böschungs- und Sohlensicherungen (Leistungsbe-  
reich 210), Ausgabe 2015  
(EU-Notifizierung 2015/28/D)**

**Standardleistungskatalog für den Wasserbau (STLK) - Leis-  
tungsbereich 210 „Böschungs- und Sohlensicherungen“, Ausgabe  
04/2015**

**„Richtlinien für die Prüfung von mineralischen Weichdichtungen  
und deren Einbauverfahren im Verkehrswasserbau (RPW)“ der  
Bundesanstalt für Wasserbau (BAW), Ausgabe 2015  
(EU-Notifizierung 2015/31/D)**

Aktenzeichen: WS 12/5257.23/13

Datum: Bonn, 23.07.2015

Seite 1 von 2

Die Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen - Wasserbau (ZTV-W) sowie der Standardleistungskatalog für den Wasserbau (STLK) für den Leistungsbereich 210 „Böschungs- und Sohlensicherungen“ wurden durch den zuständigen Arbeitskreis der Arbeitsgruppe Standardleistungsbeschreibungen im Wasserbau aufgrund notwendiger Anpassungen an geänderte Normen und Regelwerke überarbeitet.

HAUSANSCHRIFT  
Robert-Schuman-Platz 1  
53175 Bonn

POSTANSCHRIFT  
Postfach 20 01 00  
53170 Bonn

TEL +49 (0)228 99-300-4221  
FAX +49 (0)228 99-300-1478

ref-ws12@bmvi.bund.de  
www.bmvi.de





Seite 2 von 2

Gleichfalls wurden die „Richtlinien für die Prüfung von mineralischen Weichdichtungen und deren Einbauverfahren im Verkehrswasserbau (RPW)“ der Bundesanstalt für Wasserbau (BAW) an die technische Entwicklung angepasst.

Die Richtlinien beschreiben die durchzuführenden Prüfverfahren zur Bestimmung der mechanischen und geohydraulischen Eigenschaften von mineralischen Weichdichtungen und geben die einzuhaltenden Grenzwerte vor. Sie sind in der aktualisierten Ausgabe 2015 um grundsätzliche Anforderungen an Unterwasser-Einbauverfahren ergänzt worden und in Verbindung mit den ZTV-W LB 210 bei Ausschreibung und Ausführung von Dichtungsarbeiten für Böschungs- und Sohlensicherungen an Wasserstraßen anzuwenden.

Die aufgeführten Regelwerke werden hiermit in den jeweils aktuellen Fassungen für den Geschäftsbereich der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes eingeführt.

Sie sind bei allen einschlägigen Bauleistungen zu Grunde zu legen.

Digitale Fassungen von ZTV-W Leistungsbereich 210, Ausgabe 2015, und von STLK LB 210, Ausgabe 04/2015, stehen im Internet auf den Webseiten der Verkehrswasserbaulichen Zentralbibliothek (VZB) der BAW unter [http://vzb.baw.de/stlk-w\\_ztv-w](http://vzb.baw.de/stlk-w_ztv-w) zur Verfügung.

Der Erlass und die RPW werden im Technischen Regelwerk - Wasserstraßen (TR-W) in die WLTB, Teil I Abschnitt 8.2 aufgenommen (siehe <http://vzb.baw.de/tr-w>). Die RPW sind auch auf den BAW-Internetseiten verfügbar.

Dieser Erlass wird im Verkehrsblatt veröffentlicht.

Im Auftrag  
Ernst Corinth



Beglaubigt:

Angestellte

- Anlagen: Druckfassungen
- ZTV-W LB 210, Ausgabe 2015
  - STLK LB 210, Ausgabe 04/2015
  - RPW, Ausgabe 2015
  - Übersicht über Stand ZTV-W und STLK